

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 4

Artikel: II. Schweizerische Eisenbahn-Modell-Ausstellung in Bern : 11. bis 25. April 1943

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773355>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

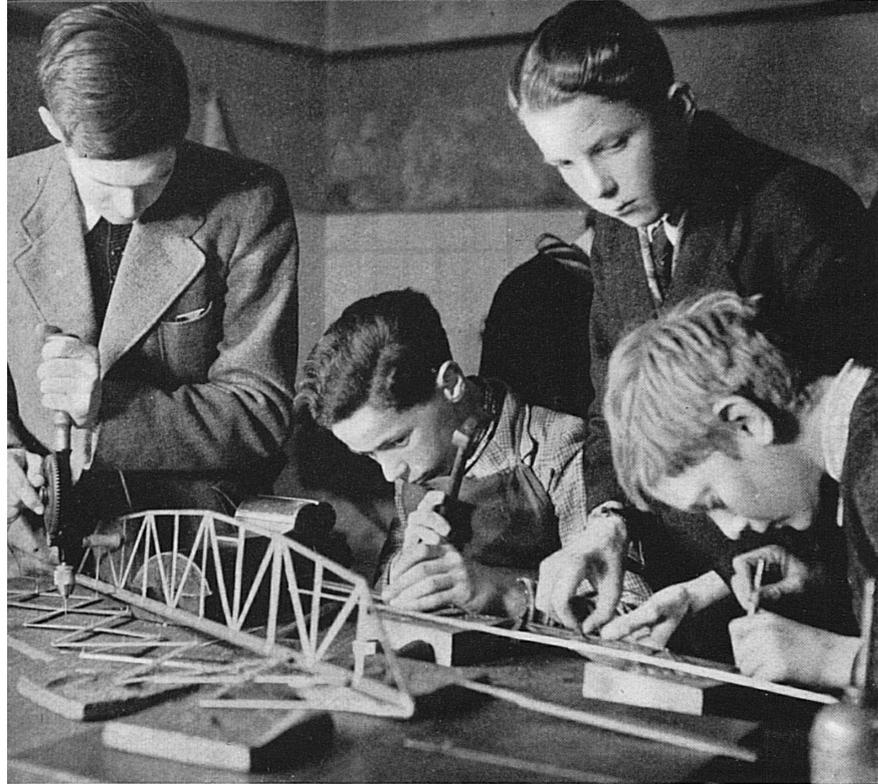
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Junge Modellbauer an der Arbeit für die Ausstellung. Für die große Szenerie wird eine Brücke errichtet.
 Jeunes constructeurs travaillant en vue de l'exposition. Un pont est érigé pour le grand modèle.

II. SCHWEIZERISCHE EISENBAHN-MODELL-AUSSTELLUNG IN BERN

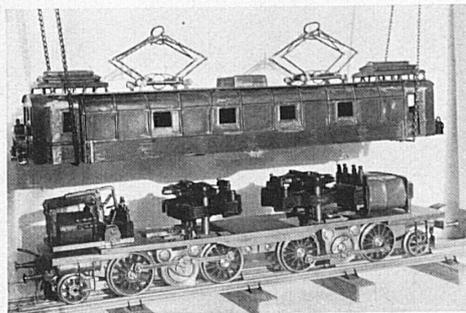
11. BIS 25. APRIL 1943

Mitte: Ein Bild von der Modellbahn-Anlage der Gebrüder Brast, Brugg-Luzern (Schweiz. Eisenbahn-Amateur-Club Zürich). Diese Anlage soll an der Berner Ausstellung, wie seinerzeit an der Landi der Schiffflibach, die große, im Betrieb befindliche Attraktion bilden. Unten: An der Drehbank. Für den Wagenbau werden Puffer gedreht.

Ci-dessous: Une vue du modèle des frères Brast, Brugg-Lucerne (membres du club d'amateurs de Zurich). Comme la « rivière enchantée » de l'exposition nationale 1939, cette installation sera la grande attraction de l'exposition de Berne. En bas: On tourne les tampons pour les petits wagonnets.

Wer hat nicht in seiner Jugend mit Eisenbahnen gespielt und bei diesem Spiele seine Phantasie hinausschweifen lassen in das wunderbare Reich des modernen Verkehrs? Doch gar zu leicht krümmten die leichten Schienen sich, allzu rasch wurde die Lokomotive, die unter dem Weihnachtsbaum so fröhlich funktionierte, defekt. Und dann war es leider um das ganze Vergnügen geschehen. Man hatte die kleinen Wunderwerke nicht selber gebastelt und wußte um ihren Mechanismus nicht Bescheid.

Der Modellbauer, der sich mit eigenen Händen sein Miniaturbähnchen schafft, gewinnt ein ganz anderes Verhältnis zur Technik. Für ihn wird die jugendliche Freizeitbeschäftigung zur Vorschule des Lebensberufs. Man



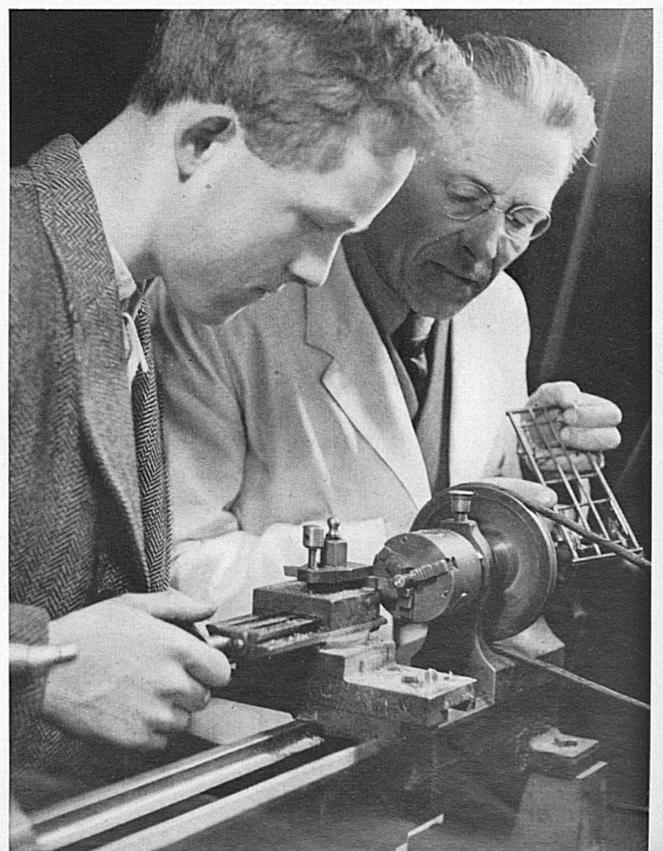
Elektrische Lokomotive der SBB-Serie 1-B-B-1 (Gotthard-Typ), im Maßstab 1:50. Erbauer: A. Mathys, Mitglied des Schweiz. Modell-Eisenbahnclubs Bern.

Locomotive électrique de la série C.F.F. 1-B-B-1 (type Gotthard) à l'échelle 1:50. Constructeur: A. Mathys, membre du club de Berne.

begreift auch, daß nicht nur Knaben diesem « Zeitvertreib » leidenschaftlich huldigen, daß Männer jeden Alters und jeden Berufs dabei Erholung und Anregung finden.

In Bern, Zürich, Basel und St. Gallen bestehen Clubs für den Eisenbahn-Modellbau. Der Schweizerische Modell-Eisenbahn-Club in Bern hat eine eigene Werkstatt eingerichtet, wo eine Jugendgruppe dreimal im Monat bastelnd einen Abend verbringt. Einzelne Clubmitglieder und Außenseiter, auch Bahngesellschaften wie die BLS haben eigene, zum Teil großartige Modellanlagen gebaut. Clubnachrichten verbinden und beraten alle Vereinigungen und regen zu neuen Arbeiten an.

Zum zweitenmal treten die Eisenbahn-Modellbauer in Bern mit einer Ausstellung vor das Publikum. Die Schau, die vom 11. bis 25. April im städtischen Progymnasium am Waisenhausplatz durchgeführt wird, zeigt, wie schön sich seit 1938 die sympathische Bewegung entwickelt hat. Der Besucher wird nicht weniger als 350 Modelle bewundern können, und er wird auch die Jugendgruppe in ihrer Werkstatt an der Arbeit sehen. Um die technische und pädagogische Bedeutung der Berner Ausstellung zu bezeugen, übernahmen der Berner Stadtpräsident und Schuldirektor Dr. E. Bärtschi, Generaldirektor Dr. M. Paschoud von den Bundesbahnen und Ing. H. Aeby, Direktor der Lehrwerkstätten der Stadt Bern, das Patronat über die interessante Veranstaltung.



Phot.: Tièche